



## Schnellinformation zum BAUAUSSCHUSS

am Donnerstag, 15.01.2026, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

### ÖFFENTLICH

TOP 1	Entscheidung gemäß "Bau-Turbo" - Vorhaben Markgröninger Straße 34	Vorl.Nr. 415/25
-------	--	-----------------

---

### Geänderter Beschluss:

1. Die Zustimmung der Gemeinde gemäß §246e BauGB zum Vorhaben „Nutzungsänderung Gewerbe in Wohnen, Markgröninger Straße 34“ wird **nicht erteilt**. Maßgebend ist der Lageplan zum AAB-Antrag gemäß Anlage 1.

### Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der geänderte Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend:    - Stadträtin Alexander  
                       - Stadträtin Knecht  
                       - Stadträtin Liepins  
                       - Stadtrat Remmele

### Beratungsverlauf:

BMin **Schwarz** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesende Bürgerschaft, Presse und Gremiumsmitglieder.

Im Anschluss erläutert Sie kurz das baurechtliche Instrument Bauturbo und gibt dann an den **Leiter** des Fachbereichs Stadtplanung, Mobilität und Geoinformation ab, der anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf die Vorlage eingeht.

Nachfolgend berät das Gremium intensiv über das für und wider des Bauturbos allgemein und die Auswirkungen der Entscheidung für den Einzelfall.

Nach erfolgter Aussprache und Möglichkeit der Äußerung für den Stadtteilausschuss Eglosheim, stellt Stadtrat **O’ Sullivan** einen Änderungsantrag zum

Beschlussvorschlag. Die Verwaltung soll dem Antrag auf Nutzungsänderung mit Hilfe des Bauturbos zustimmen und daher das Wort „nicht“ aus dem Beschlussvorschlag entfernen.

Nach einer weiteren kurzen Beratung wird zuerst über den geänderten Beschluss der SPD-Fraktion abgestimmt.

TOP 2

Bebauungsplan "Gewerbegebiet  
Monreposstraße" Nr. 073\_05\_00 - Entwurf  
und förmliche Beteiligung  
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 318/25

### **Beschluss:**

- I. Dem Entwurf des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Monreposstraße" Nr. 073\_05\_00 wird zugestimmt.  
Maßgebend sind der Bebauungsplanentwurf (zeichnerischer Teil – Anlage 1), sowie die textlichen Festsetzungen (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3), jeweils mit Datum vom 12.12.2025.
- II. Ziel der Planung ist es, diesen Bereich für Gewerbebetriebe mit Schwerpunkt Dienstleistung zu sichern.
- III. Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht, der Anlage welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird abgesehen.
- IV. Der Bericht über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4). Die abschließende Abwägungsentscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen bleibt dem Satzungsbeschluss vorbehalten.
- V. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan und die Begründung gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB einzuholen.



## **Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadträtin Alexander
- Stadträtin Knecht
- Stadträtin Liepins
- Stadtrat Remmeli

## Beratungsverlauf:

BMin **Schwarz** erkundigt sich, ob Sachvortrag und Aussprache gewünscht werden.

Da dies nicht der Fall ist, lässt BMin **Schwarz** direkt über die Vorlage abstimmen.

**TOP 3**

- Vorstellung Fachbereich Stadtplanung,  
Mobilität und Geoinformation
  - Bezug Vorl. Nr. 223/25
  - mündlicher Bericht

## Beratungsverlauf:

**BMin Schwarz** leitet den Tagesordnungspunkt ein und legt den Fokus auf das „Zusammen wachsen“ der beiden fusionierenden Fachbereiche in den neuen Fachbereich Stadtplanung, Mobilität und Geoinformation und bedankt sich für das Engagement aller beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Anschluss stellen sich die Teams des „neuen“ Fachbereichs anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, vor.

Nachfolgend wünscht das Gremium allen Beteiligten viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung und Fusion